

Seiten 45-50

**Wo oben und unten ist
Alzheimer und Öffentlichkeit**

Dirk Wolter-Henseler

Anlässlich einer Foto-Ausstellung zum Thema Demenz macht sich der Gerontopsychiater Dirk Wolter-Henseler Gedanken zum Thema Alter: „Langsamkeit und Unordnung, Irrationalität und Hilfsbedürftigkeit, Vergessen und Ratlosigkeit – ist das alles unmenschlich?“ Demenz bedeutet keineswegs nur Unglück und Leiden. Das spiegeln auch die Bilder der Fotografin Claudia Thoelen, von denen wir einige abbilden.



Foto: Claudia Thoelen

INHALT DR. MED. MABUSE 141

Wieder Kostendämpfung statt Reformvorschläge Kommentar <i>Hildegard Schwering</i>	S. 9
Konfliktkurs In der Gesundheitspolitik ist die Zeit der Konsenssuche vorbei <i>Wolfgang Wagner</i>	S. 15
Forschung und Praxis Hessisches Institut für Pflegeforschung eröffnet <i>Eva-Maria Krampe</i>	S. 19
Um wessen Interessen geht es? „Bündnis Gesundheit 2000“ wiederauferstanden <i>Gerd Dielmann</i>	S. 20
„Gutmensch“ im besten Sinne Horst-Eberhard Richter als Leiter des Sigmund-Freud-Instituts verabschiedet <i>Martin Altmeyer</i>	S. 22
Weniger Pillen, höhere Kosten Arzneiverordnungs-Report 2002 <i>Gerd Glaeske</i>	S. 24
Zweiter Versuch Drogenpolitik unter Rot-Grün <i>Heino Stöver</i>	S. 28
Selbstbestimmung trotz Hilflosigkeit Wohnformen alter Menschen <i>Michael Graber-Dünnow</i>	S. 30

Sprung ins kalte Wasser Ein Projekt generationenübergreifenden gemeinschaftlichen Wohnens <i>Dagmar Müller</i>	S. 36
Wer ist hier verantwortlich? Ethik im Gesundheitswesen zwischen Verantwortung und Schuld <i>Hans-Ulrich Dallmann</i>	S. 41
Wo oben und unten ist Alzheimer und Öffentlichkeit <i>Dirk Wolter-Henseler</i>	S. 45
Mit dem Gesundheitspass zu Qualität und Transparenz? <i>Daniel Rühmkorf</i>	S. 51
Besser reich und gesund als arm und krank	S. 82

RUBRIKEN			
Editorial	3	Broschüren	64
Impressum	4	Zeitschriftenschau	65
Leserbriefe	7	Termine	66
Nachrichten	10	Stellenmarkt	70
Buchbesprechungen	56	Fortbildung / Kurse	71
Neuerscheinungen	60	Kleinanzeigen	76